

17.06.2009 - 15:25 Uhr

Schweiz ist Europa-Schlusslicht bei Videokonferenzen / - Unternehmen schöpfen Potenzial für Telepresence-Lösungen kaum aus

Zürich (ots) -

Einsparpotenziale aufzuspüren, ist für Unternehmen in Krisenzeiten besonders wichtig. Doch wenn es um das Senken von Reisekosten geht, tun sich Schweizer Manager besonders schwer: 42 Prozent glauben, dass ihr Unternehmen die Möglichkeiten von Videokonferenzen, als Alternative zur Geschäftsreise, überhaupt nicht ausschöpfen. Das ist Europarekord. Durch das Zögern verzichten die Unternehmen neben Kosteneinsparungen auch auf eine höhere Arbeitsproduktivität ihrer reisenden Belegschaft. Das sind die Ergebnisse der europaweiten Studie "Face to Phase: Die Konvergenz von Geschäftsreisen und Virtual Meetings", die vom internationalen Service Provider Easynet Global Services in Zusammenarbeit mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung durchgeführt wurde.

Trotz des vergleichsweise hohen Nachholbedarfs sind 61 Prozent der Schweizer Fach- und Führungskräfte überzeugt, dass sie ihre Reisekosten durch den Einsatz von Telepresence-Lösungen deutlich senken können. "Wir beobachten, dass die Akzeptanz von Videokonferenzen in Europa stetig zunimmt. Dazu trägt vor allem die rasante technische Entwicklung bei", sagt Diethelm Siebuhr, Geschäftsführer Central Europe von Easynet Global Services. So ermöglichen heutige Telepresence-Lösungen, dank fortschrittlicher Übertragungstechniken, eine nahezu reale Gesprächssituation. "Telepresence wird nicht nur in qualitativer Hinsicht immer besser, auch die technische Handhabung ist einfacher geworden", ergänzt Mike Ayers, Business Development Director British Sky Broadcasting Group. "Unser Unternehmen hat beispielsweise sehr davon profitiert, dass unsere Mitarbeiter für die Organisation von Videokonferenzen kein spezielles technisches Know-how benötigen. Wir vertrauen dazu auf Managed Services, die sowohl die Verbindung, als auch den reibungslosen Betrieb der Videokonferenzen sicherstellen."

Seine Erfahrungen im Umgang mit Videokonferenzen-Technologien sowie weiteren Virtual Work-Innovationen wird Mike Ayers im Rahmen des "5. Handelszeitung Jahrestagung CIO-Forum 2009" vorstellen. Im Vordergrund stehen dabei vor allem die Aspekte Kostenoptimierung und -effizienz sowie die Frage, wie sich die Geschäftswelt durch Videokonferenz-Technologie verändern wird. Die Veranstaltung startet am Donnerstag, den 18. Juni 2009 um 9 Uhr im Technopark Zürich.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie hier:
<http://www.cio-forum.info>

Hintergrund:

Die Studie "Face to Phase: Die Konvergenz von Geschäftsreisen und Virtual Meetings" stellt die Ergebnisse einer europaweiten Online-Befragung dar, die im Auftrag von der Easynet GmbH in Kooperation mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung durchgeführt wurde. Im Oktober und November 2008

wurden Fach- und Führungskräfte zur Bedeutung von Geschäftsreisen sowie zum Einsatz von Videokonferenzen befragt. 716 Manager aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz nahmen an der Studie teil. Die Befragungen wurden in der jeweiligen Landessprache durchgeführt.

Über Easynet Global Services:

Easynet Global Service realisiert und betreibt umfassende Lösungen im Bereich Managed Networks, Managed Hosting und Managed Telepresence mit multinationalen Geschäftskunden. Durch einen exzellenten Kundenservice differenziert sich der international operierende Service Provider von seinen Wettbewerbern. Getragen wird die Firmenphilosophie durch die hohe Bereitschaft und tiefgehende Kompetenz im Verstehen, Entwickeln und Managen kundenindividueller Lösungen. Easynet arbeitet erfolgreich mit leistungsstarken Partnern zusammen und setzt höchste Qualitätsstandards.

Internationale Reichweite garantiert Easynet durch eigene Netzstrukturen und Rechenzentren. Das Unternehmen beschäftigt gruppenweit 1.100 Mitarbeiter. Geschäftskunden profitieren von Experten in ganz Europa, Asien und den USA, die ein tiefgehendes Know-how für die lokalen Märkte, die Wirtschaft und die rechtlichen Rahmenbedingungen garantieren.

Mit viel Engagement setzt Easynet die Anforderungen und Interessen ihrer Kunden um, denn zufriedene Kunden sind für den Service Provider das höchste Ziel und die beste Referenz. Zum internationalen Kundenstamm zählen unter anderem Agip, Diesel, Ford, Parship, Sekisui Alveo, Tchibo und Via Michelin.

Easynet Global Services ist ein Unternehmen der British Sky Broadcasting Group plc.

Weitere Informationen finden Sie unter www.easynet.com

Kontakt:

Easynet GmbH
Sabine Beselin
PR Manager Central Europe
Tel.: +49/40/771-75-270
Fax: +49/40/771-75-279
E-Mail: sabine.beselin@de.easynet.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013290/100585257> abgerufen werden.